



zerstörerischen Umgang mit der Natur mit einem Gegenwartsroman über die jüngste russische Geschichte: Ein Wissenschaftlerpaar zieht 1984 in die Wildnis Westruslands und gründet eine Forschungsstation. Jahre später pflegt Nadja ihren Mann, der sein Gedächtnis verliert.

Dazwischen liegen Glasnost, Perestroika und Putins Aufstieg. Wie wollen wir uns die Natur untertan machen? Wie gehen wir mit ihren Gegenschlägen um? Nadjas Geschichte ist eine Mischung aus Natursehnsucht, der Katastrophe des Artensterbens und dem familiären Scheitern. Marente de Moor, lange Korrespondentin in St. Petersburg, inszeniert das mit traumhaften Sequenzen.

Moderation: Katharina Erlenwein

## LITERATURHAUS PRÄSENTIERT

Donnerstag, 21. Juli 2022, 19.00 Uhr, Einlass 17.30 Uhr



### MONIKA HELFER: LÖWENHERZ

#### LESUNG UND GESPRÄCH

Nach den Bestsellern „Die Bagage“ und „Vati“ beendet die Österreicherin ihre Familien-Trilogie



Die eigene Familiengeschichte ist der Stoff, aus dem die 1947 im Bregenzer Wald geborene Monika Helfer für ihre jüngsten und bekanntesten Romane schöpft. Mit „Die Bagage“ gelang der Österreicherin vor zwei Jahren ein literarischer Bestseller. Die Geschichte über ihre in Armut lebenden Großeltern und ihre Mutter, die in dem österreichischen Dorf nur abwertend als Bagage genannt wurden, stand lange auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. Ein großer Erfolg wurde im vergangenen Jahr auch der Nachfolgerroman über ihren Vater. „Vati“ ist keines der anklagenden Vaterbücher der 68er Generation, sondern ein mit zärtlichem Blick gezeichnetes Portrait eines vom Leben Versehrten. Mit „Löwenherz“, der Geschichte ihres Bruders Richard, der sich mit 30 Jahren das Leben nahm, schließt Monika Helfer ihre berührende Trilogie jetzt ab.

Moderation: Dirk Kruse



## MONIKA HELFER

TITELBILD:  
AUS DER REIHE

LITERATURHAUS PRÄSENTIERT.  
MONIKA HELFER: LÖWENHERZ:  
LESUNG UND GESPRÄCH AM 21.07.2022

Karten ausschließlich online unter  
[www.literaturhaus-nuernberg.de](http://www.literaturhaus-nuernberg.de)

Folgen Sie uns:



Mit freundlicher Unterstützung von



MÜLLER MEDIEN

Unternehmerfamilie Oschmann

Literaturhaus Nürnberg e.V.  
Luitpoldstraße 6 · 90402 Nürnberg  
[info@literaturhaus-nuernberg.de](mailto:info@literaturhaus-nuernberg.de)  
[www.literaturhaus-nuernberg.de](http://www.literaturhaus-nuernberg.de)

## LITERATURHAUS NÜRNBERG e. V.

PROGRAMM  
Juni + Juli 2022

# LITERATURHAUS NÜRNBERG e. V.

Liebe Literaturfreunde,

wir begrüßen Sie herzlich zu unserem neuen Programm. Für die Veranstaltungen des Literaturhaus Nürnberg e. V. können Sie **Karten ausschließlich online** erwerben. Reservierungen und Abendkasse sind nicht vorgesehen. Es gilt die freie Platzwahl. Während der Veranstaltung achten wir auf die Vorgaben zum Schutz Ihrer Gesundheit. Informieren Sie sich bitte tagesaktuell über die Durchführung der Veranstaltung auf unserer Website. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Literaturhaus Nürnberg

Bitte beachten Sie bei allen Veranstaltungen:

**Karten ausschließlich online unter**  
[www.literaturhaus-nuernberg.de](http://www.literaturhaus-nuernberg.de)

## DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

Mittwoch, 1. Juni 2022, 19.00 Uhr, Einlass 17.30 Uhr



### LUCY FRICKE: DIE DIPLOMATIN

LESUNG UND GESPRÄCH

Hinter den Kulissen der Diplomatie

Als Botschafterin in Paraguay kann sie den Mord an einer prominenten deutschen Touristin nicht verhindern, als Konsulin in der Türkei scheitert sie am Dickicht der Systeme: „Die Diplomatin“ lässt mit trockenem Humor und fantasievollen Details in den Alltag der deutschen Stellvertreter im Ausland blicken. Filz und Bequemlichkeit, Strippenzieher und Karrieristen im Hintergrund machen ihr das Leben schwer. Lucy Fricke, zuletzt für ihren Roman „Töchter“ hochgelobt, hat eine Frau mit Rückgrat entworfen, die in den Fallstricken der deutsch-türkischen Beziehungen beinahe scheitert.

Moderation: Katharina Erlenwein



## DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

Montag, 20. Juni 2022, 19.00 Uhr, Einlass 17.30 Uhr



### HEIKE SPECHT: DIE ERSTEN IHRER ART

MIT HEIKE SPECHT  
UND RENATE SCHMIDT,  
BUNDESMINISTERIN a.D.

LESUNG UND GESPRÄCH

Wie Frauen die Welt verändert haben



Margaret Thatcher, Angela Merkel, Kamala Harris: Drei Politikerinnen und starke Persönlichkeiten, die ihren Platz in einer Männerwelt eroberten und sie Stück für Stück veränderten. Die aus Nürnberg stammende Historikerin, Literaturwissenschaftlerin und Autorin Heike Specht reist in ihrem Buch durch die Politikgeschichte und führt uns zu diesen und vielen anderen Ersten ihrer Art. Sie zeigt, wie



Bundesfamilienministerin a.D. Renate Schmidt

Frauen in den letzten hundert Jahren gegen Widerstände an die Spitze gelangten und neue Themen setzten. Auch Renate Schmidt, SPD-Politikerin aus Nürnberg und ehemalige Bundesfamilienministerin, hat sich durchgesetzt und mit ihrer Pragmatik in der Bundespolitik (seinerzeit unter Kanzler Schröder) ihren Platz gefunden. Sie wird von ihren eigenen Erfahrungen berichten.

Moderation: Dr. Susanne Stemmler

### Unser Newsletter

Ihre E-Mail Adresse

Anmelden

Registrieren Sie sich für unseren  
Newsletter.

Einfach anmelden unter  
[www.literaturhaus-nuernberg.de](http://www.literaturhaus-nuernberg.de)  
und keine Veranstaltung mehr verpassen.

## WERKSTATTGESPRÄCH

Mittwoch, 6. Juli 2022, 19 Uhr, Einlass: 17.30 Uhr, 1. OG



### HELMUT BÖTTIGER: DIE JAHRE DER WAHREN EMPFINDUNG

LESUNG UND GESPRÄCH

Die 70er Jahre waren bunt,  
innovativ und eine wilde Blütezeit  
der deutschen Literatur

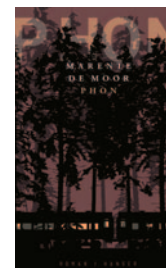


Nach seinem preisgekrönten Bestseller „Die Gruppe 47“ erkundet der bekannte Literaturkritiker Helmut Böttiger jetzt die Epoche danach. Wer die 70er Jahre bislang als ein langweiliges Jahrzehnt in der deutschen Literatur wahrgenommen hat, wird hier eines Besseren belehrt. Die Zeit nach '68 war eine des Aufbruchs mit Underground-Literaturzeitschriften, linken Verlagen, alternativen Buchhandlungen und feministischen Bestsellern wie Verena Steffens „Häutungen“ oder Karin Strucks „Klassenliebe“. Vieles davon längst vergessen. Doch geblieben sind Meisterwerke wie Uwe Johnsons „Jahrestage“, Ingeborg Bachmanns „Malina“, Arno Schmidts „Zettel's Traum“ oder Heinrich Bölls „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“. Eine spannende, kluge und süffig zu lesende Zeitreise in die wilde Blütezeit der deutschen Literatur.

Moderation: Dirk Kruse

## LITERATURHAUS INTERNATIONAL

Mittwoch, 13. Juli 2022, 19 Uhr, Einlass 17.30 Uhr



### MARENTE DE MOOR: PHON

LESUNG UND GESPRÄCH

Die russische Wildnis als Metapher  
für ein Land im Umbruch

In ihrem raffinierten neuen Buch verknüpft die Niederländerin Marente de Moor unseren mystifizierenden, zugleich

Bitte blättern Sie um.